

DRK Northen feiert 70-jähriges Bestehen

Northen. Am 7. Mai 1956 wurde der Ortsverein Northen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) offiziell gegründet. Damals fanden sich 27 Frauen und Männer zusammen, um als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die Werte des Roten Kreuzes praktisch zu leben. Von den Gründungsmitgliedern sind 70 Jahre später noch Marianne Widdel, Irmgard Ruhkopf, Isolde Krause, Rita Wegener und Wilhelm Borchers dabei. Das Vorstandsteam hatte nun zur 70-Jahr-Feier eingeladen.

Neben vielen Mitgliedern waren auch Gisela Hauers, Reprä-

sentantin des Präsidiums des DRK Region Hannover, Ortsbürgermeister Friedhelm Meier, Ortsbrandmeister Nicolas Rothenburger und sein Stellvertreter Stefan Volker sowie Julia Spazier und Antonia Schaprian vom Förderverein „Miteinander für Northen“ dabei. Der Kinderchor der Kirchengemeinde Benthe unter der Leitung von Melanie Schulz sorgte für musikalische Unterhaltung. Anschließend gab es Gegrilltes und Kuchen. Das Vorstandsteam des DRK-Northen wollte sich mit diesem Tag bei allen Mitgliedern für ihre Treue und Hilfe bei allen Aktionen bedanken. (RED)

Fußballcamp für Mädchen in Gehrden

Gehrden. Die SG Everloh-Ditkerke veranstaltet gemeinsam mit der Hannover 96 Fußballschule am Sonnabend, 19. September, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr auf der heimischen Anlage, Calenberger Blick 30, ein reines Mädchenfußballcamp.

Das Camp richtet sich an Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahre. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Anfängerin oder bereits aktive Fußballerin ist. „Ziel ist es, den Mädchenfußball in unserer Region weiter zu stärken und mehr Mädchen für Bewegung, Teamgeist und Fußball zu

begeistern“, teilt die Spielgemeinschaft mit.

Die Teilnahme am Tagescamp kostet 79,96 Euro. Darin enthalten ist eine Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und Turnbeutel. Es gibt während des Trainings Getränke, die SG organisiert ein Mittagessen. Neben einer Teilnahmeurkunde und Erinnerungsmedaille gibt es noch einen Ticketgutschein für ein 96-Heimspiel und einen Rabatt für den 96-Fanshop. Weitere Informationen und Anmeldung online unter www.hannover96.de/fussballschule. (RED)

Peter Pan mal vier

Theatergruppe des MCG bringt die Geschichte auf besondere Weise auf die Bühne



Peter Pan hebt ab: 50 Jugendliche des Matthias-Claudius-Gymnasiums bringen neues Stück auf die Bühne. FOTO: FRED RITZER

Gehrden. Mit einer fantasievollen Neuinterpretation der Geschichte von Peter Pan hat sich die Fachgruppe Darstellendes Spiel des Matthias-Claudius-Gymnasiums Gehrden (MCG) in diesem Jahr erneut ein großes Theaterprojekt vorgenommen. Unter der Regie von Fred Ritzer und Ludger Deters entsteht eine eigene Bühnenfassung des Klassikers – mit viel Fantasie, Gefühl und klarer Botschaft: Gemeinsam ist man stärker.

Ungewöhnlich: In der Inszenierung gibt es nicht nur einen

Peter Pan, sondern gleich vier. Zwei junge Frauen und zwei junge Männer verkörpern jeweils die berühmte Figur aus Nimmerland. Jeder und jede übernimmt dabei eine andere Seite der Figur – vom verspielten Kind bis zum ernsthaften, innerlich zerrissenen Persönlichkeit. Gemeinsam zeigen die Jugendlichen die Widersprüche des Erwachsenwerdens.

Julian Thomas (18) sieht Peter Pan als Verbindung zwischen Realität und Nimmerland und betont den Widerstreit zwischen dem Erwachsenwerden und

dem Wunsch, ein Kind zu bleiben. Amelie Fehse (17) zeigt die reifere, oft genervte Seite der Figur und thematisiert Überforderung und Wut. Daniel Michler (17) schätzt die Vielseitigkeit der Rolle und die gemeinsame Entwicklung der Figur im Ensemble. Neeltje Wellhausen (18) verkörpert den verrückten und verspielten Peter Pan und betont: „Zusammenspiel ist alles.“

Elisa Bake spielt Captain Hook, den Gegenspieler von Peter Pan und Anführer der Piraten. Besonders reizt die 17-Jährige

die Komplexität der Figur: „Die Rolle gibt mir viel Raum, mich auszuprobieren und weiterzuentwickeln.“ Auch das Miteinander im Ensemble hebt sie hervor. Die gemeinsame Arbeit sei geprägt von Motivation, gegenseitiger Unterstützung und einem starken Gemeinschaftsgefühl – auf und hinter der Bühne.

Die Idee für die vier Peter Pans entstand während der Probenarbeit. „Es gab diesmal unglaublich viele talentierte Schülerinnen und Schüler“, erzählt Regisseur Ritzer. „Deshalb habe ich den Text mehrfach angepasst, damit noch mehr echte Rollen entstehen konnten.“ Gleichzeitig sollte auch die Besetzung geschlechtergerecht gestaltet werden.

Dass überhaupt „Peter Pan“ gespielt wird, geht ebenfalls auf die Jugendlichen zurück. „Ich hatte eigentlich ein anderes Märchenstück im Auge“, sagt Ritzer schmunzelnd. „Aber die Schülerschaft hat mich überstimmt.“ Gerade Märchen- und Fantasiefiguren eignen sich besonders gut für junge Schauspielerinnen und Schauspieler. „Die Rollen bieten einen leichten Zugang. Die Jugendlichen können sich unbeschwert verwandeln und kommen schnell ins wirkliche Spielen.“

An der Produktion arbeiten zwei Kurse des zwölfsten Jahrgangs mit insgesamt rund 50 Schülerinnen und Schülern mit.

Alle sollen im Laufe des Stücks auf der Bühne zu sehen sein – auch diejenigen, die zusätzlich Aufgaben in Technik, Bühnenbild oder Regieassistenz übernehmen. Geplant wird bereits seit Beginn des Schuljahres, der Feinschliff erfolgt während der Theater- und Musikprobenwoche vom 18. bis 22. Mai auf der Wewelsburg.

Damit die Zusammenarbeit in diesem Jahr besonders gut funktioniert, übernimmt Zwölftklässlerin Gina Art eine wichtige Rolle hinter den Kulissen. Als Regieassistentin fungiert sie als Bindeglied zwischen Lehrkräften und Schülerschaft.

Auch aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres habe man gelernt. Die Entscheidung für ein eher leichtes und fantasievolles Stück habe zwar nichts mit früheren Problemen zu tun, betont Ritzer. Dennoch seien Kommunikation und Transparenz stärker in den Fokus gerückt. Wichtig sei vor allem gewesen, möglichst viele Jugendliche aktiv einzubinden.

Die Aufführungen beginnen am Mittwoch, 10. Juni (Premiere), Freitag, 12. Juni, sowie am Dienstag, 16. Juni, jeweils um 18 Uhr in der Aula des MCG. Der Eintritt ist frei, Einlass ist 20 Minuten vor Beginn. Spenden für die Arbeit der Fachgruppe Darstellendes Spiel sind willkommen.

Gehrden steigt aufs Rad

Mehr als 30 Stationen machen die FahrKulTour zu einem Erlebnis für die ganze Familie

VON TOBIAS WELZ

Gehrden. Wenn sich am Sonntag, 31. Mai, zahlreiche Menschen auf ihre Fahrräder schwingen, wird ganz Gehrden zu einer Erlebnisstrecke. Die Burgbergstadt lädt an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr zur großen FahrKulTour ein – einer abwechslungsreichen Rundtour durch alle Ortsteile mit Kunst, Kultur, Musik und Mitmachaktionen.

Mehr als 30 Stationen entlang der Strecke

Auf rund 33 Kilometern warten mehr als 30 Stationen darauf, entdeckt zu werden. Dabei können Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst entscheiden, ob sie die komplette Route fahren oder nur einzelne Ziele ansteuern möchten. Die Strecke wurde gemeinsam mit dem ADFC entwickelt und eignet sich für jedes Fitnesslevel.

Entlang des Rundkurses öffnen Ateliers, Kapellen, Museen und Vereine ihre Türen. Besuche-



Insbesondere Familien dürfen sich am Streckenrand auf zahlreiche Mitmachangebote freuen. FOTO: TOBIAS WELZ

rinnen und Besucher können unter anderem einen Skulpturengarten besichtigen, an kreativen Aktionen teilnehmen oder bei Führungen über historische Höfe und durch Parkanlagen spannende Einblicke erhalten. Auch die Feuerwehr präsentiert ihre Arbeit, während landwirtschaftliche Betriebe Einblicke in ihren Alltag geben.

Angebote für Familien und Kinder

Besonders Familien dürfen sich auf viele Mitmachangebote am Streckenrand freuen. Kinder können an mehreren Stationen „Gehra“-Aufkleber sammeln und erhalten dafür als Belohnung eine Freikarte für das Delfi-Bad. Zusätzlich sorgen Spielaktionen, Kinderschminken und Erlebnisangebote in den Ortsteilen für Unterhaltung.

Für eine entspannte Pause unterwegs ist ebenfalls gesorgt: Zahlreiche Stationen bieten Getränke, Kuchen, Eis oder herzhaftes Spezialitäten an.

Auftakt für das Stadtradeln 2026

Die FahrKulTour bildet zugleich den offiziellen Startschuss fürs diesjährige Stadtradeln. Drei Wochen lang sammeln Bürgerinnen und Bürger anschließend Kilometer für den Klimaschutz. Bürgermeister Malte Losert hofft auf eine starke Beteiligung und möchte möglichst viele Menschen motivieren, das Fahrrad häufiger im Alltag zu nutzen. Nach Ansicht des Bürgermeisters ist Gehrden eine fahrradfreundliche Stadt mit vielen Menschen, die regelmäßig mit dem Rad unterwegs sind. Nun gelte es, Teamgeist beim Stadtradeln zu zeigen und gemeinsam fleißig Kilometer für das Klima und die eigene Stadt zu sammeln.

Zum Abschluss der FahrKulTour gibt es ab 15 Uhr Musik in der Margarethenkirche und anschließend ein Konzert auf dem Markt.

Weitere Infos unter www.gehrden.de/fahrkultur.

GRAMANN **AHRBERG**
Hannoversche Landschlachtereien beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf
gültig vom 26.05. - 30.05.2026

Thüringer Mett
oder Jägermett
herzhaft würzig

100 g | 0,99 €

Putenschnitzel
natur oder mariniert

100 g | 1,99 €

Grillbratwurst
herzhaft würzige Rezeptur
unser Klassiker auf dem Grill

5er-Paket | 6,50 €

10er-Paket | 12 €

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

10 % auf das
gesamte
Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett
mit 10 Brötchen
und einer Zwiebel

nur | 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

Ludwig-Erhard-Straße 25
(im Gewerbegebiet)
30982 Pattensen

NEU EINGETROFFEN!

NEU EINGETROFFEN!



ON Damen Cloud 6
Laufschuh Freizeitschuh
blau weiß



On Damen Cloud 6 W
Pearl-White



ON Damen Cloudrunner 3
Laufschuh neutral
weiß-blau



ON Damen Cloudsurfer 2
Laufschuh
schwarz



On Damen Cloudsurfer 2
Laufschuh
weiß-ivory



On Damen Cloudsurfer Next
Laufschuh
weiß



ON Herren Cloud 6
dunkelblau



On Herren Cloud 6
schwarz



On Herren Cloudrunner 2
Laufschuh
weiß-grau



On Herren Cloudrunner 2
Laufschuh Waterproof
schwarz



ON Herren Cloudsurfer 2
Laufschuh neutraler
schwarz



On Herren Cloudsurfer Next M
Laufschuh
weiß



MAM-SPORT

MAM Sport · Barsinghausen · Osterstraße 17a

Geänderte Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr; Sa 10 - 14 Uhr